

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F02
VERSION:	R2.0.9.S02
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	ECAS_n0022dhr
NO_DOC_EXT:	2018-024642
SOFTWARE VERSION:	9.6.5
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	kanders@tcilaw.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	YES
NOTIFICATION PUBLICATION:	YES

## Auftragsbekanntmachung

### Dienstleistungen

Richtlinie 2014/24/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

I.1) **Name und Adressen**

Verband der Ersatzkassen e. V. (VDEK)  
Askanischer Platz 1  
Berlin  
10963  
Deutschland  
Kontaktstelle(n): TCI Partnerschaft von Rechtsanwälten Müller Schmidt mbB  
Telefon: +49 30200524-12  
E-Mail: [vergabe@tcilaw.de](mailto:vergabe@tcilaw.de)  
Fax: +49 30200542-11  
NUTS-Code: DE3  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: [www.vdek.de](http://www.vdek.de)

I.2) **Gemeinsame Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <http://vergabe.tcilaw.de>  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Gesundheit

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Lieferung und Inbetriebnahme einer Prozesssoftware zur Pflege von digitalen Akten und Erbringung zugehöriger Leistungen

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

72200000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Leistungsgegenstand ist die Feinplanung, Lieferung/Erstellung, Lizenzierung, Inbetriebnahme, Einführung und Pflege einer Prozess-Software zur digitalen Aktenbearbeitung. Dazu gehören insbesondere folgende Leistungen: Konzeption, Entwicklung Prozess-Schritte, Erstellung der Software einschließlich eines

kundenspezifischen Web-Frontend und Schnittstellen zum Export und Import von Daten, Installation der Software, Schulungsmaßnahmen und die Pflege der Software.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

72212311

72212400

72230000

72250000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE3

Hauptort der Ausführung:

Berlin, Deutschland

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der Auftragnehmer erstellt in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber eine Feinkonzeption der Anforderungen im Hinblick auf die geplanten Prozess-Schritte.

Erstellung eines Betriebskonzeptes für die zu erstellende Software.

Dieses beinhaltet eine Architekturskizze, Informationen zu den notwendigen Hard- und Softwarekomponenten, Schnittstellen, Installationsschritten, Ausfallsicherheit, Backup und Sicherheit.

Der Auftragnehmer erstellt und liefert die Prozess-Software (Entwicklungs- und Produktionsumgebung) sowie das Web-Frontend gemäß Feinspezifikation.

Der Auftragnehmer setzt einen Prototyp anhand der Fein-Konzeption und Prozessbeschreibung um. Dieser wird vom Auftraggeber geprüft. Anschließend erfolgt Umsetzung einer Release-Version anhand der fachlichen Rückmeldungen zum Prototyp.

Der Auftragnehmer übernimmt die Installation und Erst-Konfiguration der Prozess-Software.

Der Auftragnehmer entwickelt in Abstimmung mit dem Auftraggeber eine Datenaustausch-Schnittstelle.

Der Auftragnehmer führt Schulungen für Administratoren, Entwickler und Endanwender durch.

Der Auftragnehmer erbringt für die vorgenannten Softwarekomponenten für 48 Monate nach Endabnahme den Systemservice (Softwarepflege).

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/10/2018

Ende: 31/12/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Auftraggeber ist berechtigt, durch einseitige Erklärung den Vertragszeitraum für die Pflege der Software (Systemservice) einmalig um 48 Monate zu verlängern.

**II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

- 1) Mit Bezug auf den Ausschreibungsgegenstand dieses Teilnahmewettbewerbs seit 2013 abgenommene Projekte.
- 2) Seit 01.01.2013 abgenommene Implementierungen eines Dokumenten- oder Workflow-Management-Systems zur digitalen Vorgangsbearbeitung mit mindestens 15 Arbeitsplätzen.
- 3) Seit 01.01.2013 abgenommene Implementierungen eines Dokumenten- oder Workflow-Management-Systems zur digitalen Vorgangsbearbeitung mit mindestens 50 Arbeitsplätzen.
- 4) Seit 01.01.2013 abgenommene Implementierungen eines Dokumenten- oder Workflow-Management-Systems zur digitalen Vorgangsbearbeitung mit mindestens 15 Arbeitsplätzen eines öffentlichen Auftraggebers.
- 5) Seit 01.01.2013 abgenommene Implementierungen eines Dokumenten- oder Workflow-Management-Systems zur digitalen Vorgangsbearbeitung mit mindestens 50 Arbeitsplätzen eines öffentlichen Auftraggebers.
- 6) Seit 01.01.2013 abgenommene Implementierungen eines Dokumenten- oder Workflow-Management-Systems zur digitalen Vorgangsbearbeitung mit mindestens 15 Arbeitsplätzen eines Auftraggebers aus dem Bereich Sozialversicherung oder Gesundheitswesen.
- 7) Seit 01.01.2013 abgenommene Implementierungen eines Dokumenten- oder Workflow-Management-Systems zur digitalen Vorgangsbearbeitung mit mindestens 15 Arbeitsplätzen eines Auftraggebers aus dem Bereich Gesetzliche Krankenversicherung.
- 8) Seit 01.01.2013 abgenommene Implementierungen eines kundenspezifischen Webportals zur Erfassung von Daten im Rahmen einer digitalen Vorgangsbearbeitung.
- 9) Im Geschäftsjahr 2016 durchgeführte Aufträge zur Unterstützung des Betriebes (Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft) von Dokumenten- oder Workflow-Management-Systemen jeweils größer 100.000 Euro (brutto).
- 10) Seit 01.01.2013 abgenommene IT-Großprojekte mit einem Projektvolumen jeweils größer 500.000 Euro (brutto).
- 11) Anzahl der innerhalb der letzten 3 Geschäftsjahre im jährlichen Mittel festangestellten Mitarbeiter (Projektleiter, Systemingenieure, Systementwickler) im für die Erbringung der Leistung maßgeblichen Geschäftsbereich. Soweit der Bieter seine Geschäftstätigkeit noch keine drei Geschäftsjahre ausübt, genügt die Angabe der Mitarbeiterzahlen der (Rumpf-)Geschäftsjahre ab Beginn der Geschäftstätigkeit.
- 12) Nachweis eines QM-Systems (z.B. durch Kurzdarstellung zu folgenden Punkten: Verantwortung der Leitung, Management von Ressourcen, Technische und organisatorische Maßnahmen zur Gewährleistung der Qualität, Messung, Analyse und Verbesserungen, ständige Verbesserung des QM-Systems) oder Vorlage eines Zertifikats (z.B. nach DIN EN ISO 9001).

**II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

**II.2.11) Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Der Auftraggeber ist berechtigt, durch einseitige Erklärung den Vertragszeitraum für die Pflege der Software (Systemservice) einmalig um 48 Monate zu verlängern.

**II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen**

**II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

#### III.1) **Teilnahmebedingungen**

##### III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

1) Berufs- oder Handelsregisterauszug

##### III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

##### III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

##### III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

#### III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

##### III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

##### III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

##### III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

### **Abschnitt IV: Verfahren**

#### IV.1) **Beschreibung**

##### IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

##### IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

##### IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

##### IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

##### IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

##### IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

#### IV.2) **Verwaltungsangaben**

##### IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

##### IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 19/03/2018

Ortszeit: 12:00

##### IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 06/04/2018

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**  
Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**  
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/12/2018

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

#### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**  
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**  
Der Auftraggeber behält sich vor, den Vertrag nach Erstellung des Feinkonzeptes und Betriebskonzeptes ordentlich zu kündigen. Vergütet werden in diesem Fall nur die bis dahin erbrachten Leistungen. § 649 BGB findet in diesem Fall keine Anwendung.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammern des Bundes  
Villemombler Straße 76  
Bonn  
53123  
Deutschland  
Telefon: +49 22894990  
E-Mail: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)  
Fax: +49 2289499163

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:  
Bewerber/Bieter haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieterschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber. Erkennt ein am Auftrag interessiertes Unternehmen eine Verletzung seiner Rechte durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften, ist der Verstoß innerhalb von 10 Kalendertagen gegenüber der Vergabestelle zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung (Abgabe Teilnahmeantrag) gegenüber der Vergabestelle gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die aufgrund von weiteren im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs zugänglich gemachten Unterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist, Verstöße, die aufgrund der Vergabeunterlagen für die Angebotsphase erkennbar sind, bis zum Ablauf der Angebotsfrist gegenüber der Vergabestelle gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Teilt die Vergabestelle dem Bewerber/Bieter mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so kann der Bewerber/Bieter nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Rügeerwiderung einen Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer stellen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB).  
Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage (bzw. bei elektronischer Übermittlung 10 Kalendertage) nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden. Diese Frist beginnt am Tag nach Absendung der Information durch die Vergabestelle. Die Unwirksamkeit gem. § 135 Abs. 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren

---

innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

14/02/2018